



KURSUNTERLAGEN & INFORMATIONEN

Cybersecurity Executive Briefing

STAND 10. Oktober 2025

Challenge

Cyberangriffe sind nicht mehr nur ein IT-Thema. Sie treffen Geschäftsleitungen direct, mit rechtlichen, wirtschaftlichen und reputativen Folgen. Mit der EU-Richtlinie NIS-2 und ihrer deutschen Umsetzung (§ 38 BSIG-E) entsteht eine konkrete Schulungspflicht für Führungskräfte. Das Cybersecurity Executive Briefing bereitet Dich darauf vor, Verantwortung zu übernehmen, Risiken zu managen und die digitale Resilienz Deines Unternehmens zu stärken.

Lösung

Das Cybersecurity Executive Briefing ist ein eintägiges Onlineseminar für Geschäftsleitungen, Vorstände und Beiräte. Es wurde vom BVDW in Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen [conneri](#) aus Hamburg entwickelt. In kompakter Form vermittelt es die Inhalte, die zur Umsetzung von § 38 Abs. 3 BSIG-E erforderlich sind – von rechtlichen Pflichten über Live-Hacking bis zur Krisenkommunikation. Nach Abschluss erhalten Teilnehmende eine Bescheinigung, dass sie an der Fortbildung zum Thema Cybersecurity teilgenommen haben.

Kursinhalte & Zertifikat (Überblick)

Ziel des Briefings ist es, Führungskräfte zu befähigen, Cyberrisiken zu verstehen, zu bewerten und im Unternehmen strategisch zu managen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie rechtliche Verpflichtungen erfüllen, Verantwortlichkeiten klar definieren und Resilienz als Führungsaufgabe etablieren.

Keynote: Der Sturm ist schon da – Lagebild 2025

Überblick über aktuelle Bedrohungslage, politische Spannungen, wirtschaftliche Abhängigkeiten und technologische Risiken.

Deep Dive I: Rechtliche Pflichten & Haftungsszenarien

Cyberangriffe lösen für Geschäftsleitungen unmittelbare Pflichten aus. Nach dem Entwurf des NIS-2-Umsetzungsgesetzes (§ 38 BSIG-E) müssen alle vorgeschriebenen Risikomanagementmaßnahmen (§ 30 BSIG-E) umgesetzt und überwacht werden. Wer diese Pflichten verletzt, riskiert persönliche Haftung und Bußgelder.

Deep Dive II: Hacking hautnah – Wie Hacker tatsächlich vorgehen

Ein Ethical Hacker zeigt live, wie Angriffe in der Praxis funktionieren und warum menschliche Faktoren die größte Schwachstelle sind.

Deep Dive III: Realität der Informationssicherheit

Informationssicherheit endet nicht bei Firewalls oder Patch-Management. Gefordert ist ein integriertes Risikomanagement, das Technik, Organisation und Menschen umfasst.

Deep Dive IV: Versicherungsrealität – Policen im Härtetest

Cyber-Versicherungen greifen nur, wenn definierte Voraussetzungen erfüllt sind. Das Modul zeigt, wie Policen geprüft und sinnvoll gestaltet werden.

Executive Summary & Networking

Zusammenfassung der Erkenntnisse, Ableitung konkreter Handlungsfelder und Austausch mit Expert:innen.



Was ist NIS-2 – und warum betrifft Dich das?

Die EU-Richtlinie NIS-2 verpflichtet Unternehmen, ihre Widerstandsfähigkeit gegen Cyberangriffe zu erhöhen. Sie richtet sich ausdrücklich an die Geschäftsleitung und verlangt regelmäßige Schulungen, Nachweise von Fachkenntnissen und die aktive Überwachung von Sicherheitsmaßnahmen. Verstöße können zu Bußgeldern und persönlicher Haftung führen. Das Cybersecurity Executive Briefing vermittelt die dafür relevanten Kenntnisse kompakt und praxisnah.

Preise & Leistungen

Das ist drin für Dich und Dein Unternehmen:

- Eintägiges Executive-Briefing mit praxisnahen Fachvorträgen & Live-Hacking
- Bescheinigung, zur Bestätigung, dass Du als Geschäftsleitung erfolgreich teilgenommen hast
- Hochkarätige Referent:innen aus Recht, IT-Sicherheit, Versicherungswesen & Kommunikation
- Umfangreiche Unterlagen zu NIS-2, Haftung & Risikomanagement

BVDW-Mitglieder / Partner / conneri-Mandanten: 750 €
Nicht-Mitglieder: 990 €

*Alle Preise sind Nettopreise (zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer)

[BVDW-Mitglied werden](#)

Anmeldung für das Cybersecurity Executive Briefing

Eine Anmeldung zum Kurs ist jederzeit möglich über unsere Webseite. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

[Website](#) (alle Informationen)

[Jetzt Platz sichern](#) (direkt zur Anmeldung)



FAQ

An wen richtet sich das Seminar?

Das Seminar richtet sich an Geschäftsleitungen und das Management aus privaten Unternehmen und öffentlichen Stellen, sowie an Beiräte, Gesellschafter, Vorstände, und Führungskräften aus allen Unternehmensbereichen (m/w/d).

Ein Fokus liegt auf Unternehmen, welche direkt oder indirekt – insbesondere über die Sicherheit der Lieferkette – unter die deutsche Umsetzung der NIS-2-Richtlinie fallen. Jedoch sind die enthaltenen Informationen für alle Unternehmen relevant, welche die eigene Widerstandsfähigkeit prüfen und verbessern möchten.

Welche Inhalte werden vermittelt?

Im Seminar zeigen wir unter anderem auf, wie Unternehmen angegriffen werden, wie man sich dagegen schützen kann, welche rechtlichen Rahmenbedingungen, Haftungsszenarien und Versicherungsoptionen greifen und wie das Gelernte im eigenen Unternehmen angewendet werden kann.

Welche konkreten Inhalte zu NIS-2 und des deutschen NIS2UmsuCG werden vermittelt?

Die folgenden Inhalte werden über die Tagesveranstaltung hinweg vermittelt:

- Ziele, Pflichten und weitere relevante Paragraphen der NIS-2-Richtlinie / des NIS2UmsuCG
- Verantwortlichkeiten der Geschäftsleitung
- Erkennung und Bewertung von Risiken
- Kenntnis, Umsetzung und Dokumentation von Risikomanagementmaßnahmen Prozesse zur Überwachung und Sicherstellung der Compliance
- Melde- und Unterrichtungspflichten
- Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen
- Konsequenzen bei Nicht-Einhaltung der Richtlinie
- Gesetzliche Rahmenbedingungen der persönlichen Haftung

Wer hat die Inhalte kuratiert?

Das Seminar wurde vom BVDW in Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen conreri aus Hamburg entwickelt. Die Inhalte wurden mit einem Team von Expert*innen kuratiert, welche auch als Referent*innen Vor-Ort sind.

Was wird für die Teilnahme benötigt?

Einen Tag Deiner wertvollen Zeit, Aufmerksamkeit und Neugier. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die teilnehmenden Personen werden durch die Inhalte und Referent*innen dazu befähigt, die Widerstandsfähigkeit des eigenen Unternehmens einzuordnen und kontinuierlich zu stärken.

Erhalte ich eine Teilnahmebescheinigung?

Mit dieser Tagesveranstaltung werden Dir Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die zur Umsetzung von § 38 Abs. 3 BSIG-E zwingend erforderlich sind.

Im Nachgang an die Onlineveranstaltung erhältst Du eine Bescheinigung, welche Dir bestätigt, dass Du als Geschäftsleitung erfolgreich an der Schulung im Bereich der Informationssicherheit teilgenommen hast.



ALLGEMEINE ZERTIFIZIERUNGS- & TEILNAHMEBEDINGUNGEN **Cybersecurity Executive Briefing** **STAND 10. Oktober 2025**

Präambel

Der BVDW ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Der BVDW bietet den in der digitalen Branche tätigen Personen (Vertragspartner) die Möglichkeit, sich durch die Teilnahme an der Fortbildung Cybersecurity Executive Briefing zu qualifizieren und Fachkunde nachzuweisen.

§ 1 Zustandekommen des Vertrages

Die BVDW Services GmbH (BVDW GmbH) wird den Kurs Cybersecurity Executive Briefing im Auftrag des BVDW e.V. (BVDW) auf Grundlage, der durch das Beratungsunternehmen conneri digital development aus Hamburg entwickelten Inhalte und Kriterien durchführen.

Mit Absendung der ausgefüllten Anmeldung an den BVDW gibt der Teilnehmer einen verbindlichen Antrag zum Vertragsschluss zu den nachfolgend niedergelegten Bedingungen ab. Über den Eingang seiner Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Bestätigungsmail an die in der Anmeldung angegebene E-Mailadresse.

Der Vertrag kommt erst durch die Annahme des BVDW zu Stande. Die Annahme erfolgt durch ausdrückliche Vertragsannahme in Textform (§ 126b BGB) z.B. per E-Mail und durch Übersendung der Rechnung. Die Annahme steht dem BVDW frei.

§ 2 Vertragsdurchführung

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Vertragspartner eine Bestätigung über die Annahme des Vertrages und eine Rechnung. Nach erfolgter Zahlung erhält der Vertragspartner weitere Informationen mit der Einladung zum Cybersecurity Executive Briefing inklusive Ort und Uhrzeit des Onlinekurses und/oder Zugangsdaten zum Online-Seminar des Kursbeginns an die in der Anmeldung angegebene E-Mailadresse.

§ 3 Tagungsunterlagen

Tagungsunterlagen oder sonstige, an den Teilnehmenden ausgehändigte Materialien, unterliegen dem Urheberrecht und sind allein für die eigene Verwendung bzw. zur Nachbereitung der Kursinhalte vorgesehen. Sie dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der darin genannten oder dem Teilnehmenden mitgeteilten Autoren weder ganz noch in Teilen anderweitig vervielfältigt, verbreitet oder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

§ 4 Widerrufsrecht

Soweit der Vertragspartner Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, steht diesem bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen üblicherweise ein Widerrufsrecht gemäß § 355 zu. Verbraucher i.S.v. § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist hingegen eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Dies gilt zum Beispiel für Personen, die eine „berufsbezogene“ Fortbildung besuchen.

Das Recht zum Widerruf ist allerdings auch für Verbraucher ausgeschlossen, soweit es sich – wie hier – um einen zeitlich fest vereinbarten Termin zur Erbringung von Dienstleistungen handelt, § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB.

Trotzdem bieten wir kulanerweise die nachfolgenden Möglichkeiten für eine Stornierung bzw. Rücktritt vom Vertrag.

BVDW Services GmbH
Obentrautstr. 55
10963 Berlin
Telefon +49 30 2062186-0
info@bvdw.org
www.bvdw.org

Geschäftsführer
Carsten Rasner
Malte Hasse

USt-IdNr.
DE209349440

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 203341 B
Steuer-Nr. 1130/248/50437

Bankverbindung
IBAN DE18 3008 0000 0229 4205 00
SWIFT-BIC DRESDEFF300



Muster-Widerrufsformular
Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.
An BVDW Services GmbH, Obentrautstr. 55, 10963 Berlin
Tel. +49 30 2062186-0, Fax +49 30 2062186-26 oder an zertifikate@bvdw.org
Bestellt am (*) / erhalten am (*):
Anschrift des Teilnehmenden & Unternehmens:
Unterschrift des Teilnehmenden (nur bei Mitteilung auf Papier):
Datum:
(*) Unzutreffendes bitte streichen

§ 5 Stornierung/Rücktritt

Die Teilnahmeberechtigung kann jederzeit auf einen schriftlich zu benennenden Vertreter übertragen werden. Dem Teilnehmenden entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.

Der BVDW behält sich seinerseits das Recht vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Die Kosten werden in diesem Fall vollständig erstattet. Kosten für bereits gebuchte Flug- oder Bahntickets werden nicht erstattet. Auch Kosten für Hotelzimmer, können nicht erstattet werden. Im Falle von anderen außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Umständen (z.B. Erkrankung von Referent*innen), die der BVDW nicht zu vertreten hat, behält sich der BVDW auch eine spätere Absage vor. Der BVDW wird die Teilnehmenden umgehend informieren. Auch hier erstatten wir umgehend die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten beruhen aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens seitens des BVDW.

Der Teilnehmende kann die Teilnahme bis sechs Wochen vor der Veranstaltung schriftlich (z.B. durch Brief, Fax, E-Mail mit pdf-Anhang) kostenfrei stornieren. Bei einer Stornierung bis vier Wochen vor der Veranstaltung werden fünfzig Prozent (50) des Rechnungsbetrags in Rechnung gestellt. Bei einer späteren Stornierung ist keine Erstattung möglich.

§ 6 Ablauf und Prüfungskriterien

Nach Vertragsschluss (mittels Bestätigung durch den BVDW) und Zahlung des Rechnungsbetrages (durch den Vertragspartner) erhält der Vertragspartner alle notwendigen Informationen zu dem gebuchten Kurs, wie z.B. Datum, Ort und Uhrzeit des Kursstartes.

Der Kurs setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

Keynote: Der Sturm ist schon da – Lagebild 2025

Überblick über aktuelle Bedrohungslage, politische Spannungen, wirtschaftliche Abhängigkeiten und technologische Risiken.

Deep Dive I: Rechtliche Pflichten & Haftungsszenarien

Cyberangriffe lösen für Geschäftsleitungen unmittelbare Pflichten aus. Nach dem Entwurf des NIS-2-Umsetzungsgesetzes (§ 38 BSI-G-E) müssen alle vorgeschriebenen Risikomanagementmaßnahmen (§ 30 BSI-G-E) umgesetzt und überwacht werden. Wer diese Pflichten verletzt, riskiert persönliche Haftung und Bußgelder.

Deep Dive II: Hacking hautnah – Wie Hacker tatsächlich vorgehen

Ein Ethical Hacker zeigt live, wie Angriffe in der Praxis funktionieren und warum menschliche Faktoren die größte Schwachstelle sind.

Deep Dive III: Realität der Informationssicherheit

BVDW Services GmbH
Obentrautstr. 55
10963 Berlin
Telefon +49 30 2062186-0
info@bvdw.org
www.bvdw.org

Geschäftsführer
Carsten Rasner
Malte Hasse

USt-IdNr.
DE209349440

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 203341 B
Steuer-Nr. 1130/248/50437

Bankverbindung
IBAN DE18 3008 0000 0229 4205 00
SWIFT-BIC DRESDEFF300



Informationssicherheit endet nicht bei Firewalls oder Patch-Management. Gefordert ist ein integriertes Risikomanagement, das Technik, Organisation und Menschen umfasst.

Deep Dive IV: Versicherungsrealität – Policen im Härte-test

Cyber-Versicherungen greifen nur, wenn definierte Voraussetzungen erfüllt sind. Das Modul zeigt, wie Policen geprüft und sinnvoll gestaltet werden.

Executive Summary

Zusammenfassung der Erkenntnisse, Ableitung konkreter Handlungsfelder und Austausch mit Expert:innen.

Die Kursinhalte werden von dem Beratungsunternehmen conneri digital development laufend weiterentwickelt und an aktuelle Markttrends angepasst, um eine hohe Qualität und Aktualität des Bildungsangebots zu gewährleisten. Als Vortragende fungieren ausschließlich Expert*innen aus der Digitalwirtschaft sowie rechtliche Expert*innen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung erhält der Vertragspartner eine Bestätigung per E-Mail an die bei der Anmeldung angegebenen E-Mailadresse zusammen mit dem Zertifikat als PDF-Download. Es bestätigt, dass die Führungskraft Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt bekommen hat, die zur **Umsetzung von § 38 Abs. 3 BSIG-E zwingend erforderlich** sind.

§ 7 Datenschutzinformationen

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzes ist die BVDW Services GmbH (BVDW) als Veranstalter des Kurses unter der folgenden Kontaktadresse.

*BVDW Services GmbH
Jana Hamalides
Obentrautstr. 55, 10963 Berlin

Tel: +49 (0) 30 2062186-03
hamalides@bvdw.org*

Datenschutzanfragen richten Sie bitte ebenfalls an diese Adresse.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Die in der Anmeldung aufgeführten, personenbezogenen Daten des Teilnehmenden werden vom BVDW ausschließlich – soweit keine anderweitige Einwilligung zu weiterführenden Verarbeitungen erteilt wurde – zur Durchführung und Abwicklung des jeweiligen Vertrages gespeichert und verarbeitet. Rechtsgrundlage ist hier insoweit Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt hierbei nur wenn und soweit dies zwingend zur Erfüllung dieses Vertrages notwendig (z.B. Zahlungsdienstleister) ist.

Soweit der Teilnehmende eine Einwilligung für bestimmte Zwecke erteilt hat (z.B. Erhalt des BVDW-Newsletters), so ergeben sich die Zwecke aus dem jeweils abgegebenen Inhalt dieser Einwilligung. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist dann Art. 6 Abs.1 lit a DSGVO. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Der BVDW löscht bzw. sperrt die Daten, wenn sie für den jeweiligen Zweck nicht mehr erforderlich sind oder der Teilnehmende die Einwilligung widerrufen hat und keine anderweitige Rechtsgrundlage eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage.

Speicherdauer:

Diese Daten speichert der BVDW in jedem Fall bis nach Beendigung dieses Vertrages bzw. bis zum Ablauf gesetzlich vorgesehener Aufbewahrungsfristen (10 Jahre).

Betroffenenrechte:

BVDW Services GmbH
Obentrautstr. 55
10963 Berlin
Telefon +49 30 2062186-0
info@bvdw.org
www.bvdw.org

Geschäftsführer
Carsten Rasner
Malte Hasse

USt-IdNr.
DE209349440

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 203341 B
Steuer-Nr. 1130/248/50437

Bankverbindung
IBAN DE18 3008 0000 0229 4205 00
SWIFT-BIC DRESDEFF300



Der Teilnehmende hat jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 15ff DSGVO unter den oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten

Beschwerderecht:

Ebenso besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, In Berlin ist dies:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 13889-0
Fax: +49 (0) 30 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Teilnehmendenverzeichnis:

Der BVDW erstellt zur Durchführung des Kurses ein Teilnehmendenverzeichnis mit Namen und Kontaktdaten der angemeldeten Teilnehmenden. Dieses Teilnehmendenverzeichnis wird den Trainer*innen zur korrekten Identifizierung der Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Es dient insoweit zur Durchführung des Kurses (Art. 6 (1) b DSGVO).

§ 8 Zahlungsbedingungen

Die Rechnungslegung erfolgt spätestens zwei Wochen nach Eingang der Buchung. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist nur möglich, wenn der Rechnungsbetrag vollständig und vor Veranstaltungsbeginn beglichen wurde. Sämtliche Rechnungsbeträge sind innerhalb von 7 Tagen nach Zugang der Rechnung auf folgendes Konto zu überweisen:

BVDW Services GmbH
Commerzbank AG
Verwendungszweck:

IBAN: DE18300800000229420500
SWIFT-BIC: DRESDEFF300

Cybersecurity Executive Briefing, Vorname und Nachname (Teilnehmende)

§ 9 Haftung

Die Veranstaltungen werden von unseren Referent*innen eigenverantwortlich vorbereitet und durchgeführt. Der BVDW übernimmt keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der Vorträge oder Tagungsunterlagen.

Für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung durch den BVDW, unsere gesetzlichen Vertreter und/oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden, sowie für alle Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist beruhen, haftet der BVDW nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Für anderweitige Schäden, die durch einfache fahrlässige Verletzung solcher vertraglichen Verpflichtungen verursacht haben, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf (Kardinalspflichten), haftet der BVDW nicht. Das Gleiche gilt, wenn dem Teilnehmenden Ansprüche auf Schadenersatz statt der Leistung zustehen. Der BVDW haftet hier nur, soweit die Schäden in typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind.

§ 10 Schlussbestimmungen

Die Parteien (BVDW und Vertragspartner) werden versuchen, alle Probleme, die bei der Durchführung dieses Zertifizierungsprozesses entstehen, gütlich durch Verhandlungen zu lösen. Bei Streitigkeiten über die Begründung bzw. das Bestehen oder Nicht-Bestehen, welches zur Nicht-Erteilung des Zertifikats führt, wird der Vertragspartner zunächst Kontakt zur Geschäftsführung des BVDW mit der Bitte um Klärung suchen.

Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

BVDW Services GmbH
Obentrautstr. 55
10963 Berlin
Telefon +49 30 2062186-0
info@bvdw.org
www.bvdw.org

Geschäftsführer
Carsten Rasner
Malte Hasse

USt-IdNr.
DE209349440

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 203341 B
Steuer-Nr. 1130/248/50437

Bankverbindung
IBAN DE18 3008 0000 0229 4205 00
SWIFT-BIC DRESDEFF300